

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	26.02.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Schulwegsicherung Queller Grundschule

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Deswegen fordern wir die Verwaltung auf,

1. zu prüfen, welche Möglichkeiten sich durch die Änderungen / Novellierung der StVO in 2024 und der VwV StVO in 2025 ergeben, nun doch durchgehend Tempo 30 entlang der Carl-Severing-Straße als ausgewiesenem Schulweg zur Grundschule anordnen zu können und damit den Schulweg für alle Kinder deutlich sicherer zu machen.
2. zu prüfen, in dem Bereich der Queller Straße zwischen Arminstraße und Carl-Severing-Straße mindestens ein absolutes Halteverbot anzuordnen oder besser, eine Schulstraße auszuweisen.
3. zu prüfen, im Bereich der Einmündung der Arminstraße auf die Queller Straße mindestens einen Fußgängerüberweg („Zebrastrifen“) oder sogar eine Fußgängerampel zur Überquerung der Queller Straße einzurichten.
4. entlang der Queller Straße zwischen Kupferheide und Marienfelder Straße auch auf der Südseite einen Geh-/Radweg anzulegen oder den bestehenden, viel zu schmalen Geh-/Radweg auf der Nordseite auf die erforderliche Breite, auch für Zwei-Richtungs-Radverkehr, auszubauen.
5. Maßnahmen zu ergreifen, mit denen das rechtswidrige Halten auf dem Radweg trotz implizierten Halteverbots durch den Radweg direkt im Bereich vor der Grundschule Quelle besser kontrolliert und geahndet werden kann.

Begründung:

Die verkehrliche Situation in Quelle rund um den Schulweg zur Grundschule ist nach wie vor nicht zufriedenstellend geregelt und die Sicherheit der Schulkinder muss deswegen dringend weiter verbessert werden. Zwar wurden inzwischen einige Maßnahmen durchgeführt oder beantragt, die Gesamtsituation ist aber weiterhin alles andere als zufriedenstellend.

Gerade im Bereich der Queller Straße gibt es weiterhin ein hohes Gefährdungspotential durch die Enge der Straße, zu schmale Gehwege, fehlende Überwege und vor allem den Bus- und LKW-Verkehr (s. Abb 1. und 2).

Dies ist am gravierendsten im Bereich zwischen der Carl-Severing-Straße und der Einmündung der Arminstraße. In diesem Bereich ist der Gehweg zwar beidseitig, dabei ist er auf der einen Seite jedoch so schmal, dass man nicht einmal zu zweit nebeneinander gehen kann. Stehen dann Hindernisse wie Mülltonnen auf dem Gehweg oder kommt einem jemand entgegen, ist man gezwungen, auf die Straße auszuweichen.

Aber auch vor der Einmündung der Arminstraße ist dadurch, dass der Gehweg nur auf der einen Seite der Queller Straße entlangführt, die Sicherheit nicht gewährleistet. Der Gehweg ist zu schmal.

Gleichzeitig besteht hier auch keine Möglichkeit, sicher mit dem Fahrrad zur Schule zu gelangen. Vor diesem Hintergrund sehen wir dringenden Handlungsbedarf.



Abb.1 Queller Straße



Abb.2 Queller Straße



Abb. 3 Carl-Severing-Straße v. GS

Unterschrift:

Klaus Feurich-Tobien
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen